## Ritzefeld-Gymnasium



## **Stolberg**

## schulinternes Curriculum im Fach Katholische Religionslehre für die Klassenstufen 7 und 8

Inhaltsfeld 1	Inhaltsfeld 2	Inhaltsfeld 3	Inhaltsfeld 4	Inhaltsfeld 5	Inhaltsfeld 6
Menschsein in Freiheit	Sprechen von und mit	Bibel als "Ur-Kunde" des	Jesus Christus	Kirche als	Weltreligionen und
und Verantwortung	Gott	Glaubens an Gott		Nachfolgegemeinschaft	andere Wege der Sinn –
					und Heilssuche
konkrete thematische	konkrete thematische	konkrete thematische	konkrete thematische	konkrete thematische	konkrete thematische
Umsetzung:	Umsetzung:	Umsetzung:	Umsetzung:	Umsetzung:	Umsetzung:
Das Prinzip	Propheten – Gottes	Das <b>Evangelium</b> – Ein	<b>Jesus</b> – Brücke zwischen	Reformation (Kl. 8)	Das <b>Judentum</b> – Volk
Verantwortung	Querköpfe	Programm fürs Leben	Mensch und Gott		und Religion (Klasse 7)
(Klasse 7)	(Klasse 8)	(Klasse 7)	(Klasse 7/8)	Heilige, Orden und	
Zeitgeist – Der religiöse		Wundergeschichten	Jesus -Kreuz und	<b>Klöster</b> (Kl. 7/8)	
Markt (Klasse 8)		und <b>Gleichnisse</b> als	Auferstehung (Klasse 8)		
Geheimnis Leben (Kl. 8)		literarische Formen		Mehr als ein halbes	
		(Klasse 7/8)		Jahrtausend (Kl. 7-8)	
Sachkompetenz	Sachkompetenz	Sachkompetenz	Sachkompetenz	Sachkompetenz	Sachkompetenz
Die SuS	Die SuS	Die SuS	Die SuS	Die SuS	Die SuS
legen dar, inwiefern	deuten prophetische	erläutern die	lernen Angaben zu	erläutern sowohl	stellen in Grundzügen
Menschen beim	Texte des AT in ihrem	verschiedenen Stadien	seiner Person kennen;	Gemeinsamkeiten als	die historische
Erwachsenwerden	politischen und	der Schriftwerdung und	Beschreiben in	auch Unterschiede im	Entstehung
Spielraum für die	historischen Kontext;	die Arbeitsweise der	Grundzügen die	Glauben zwischen der	verschiedener
verantwortliche Nutzung	erläutern Berufungs-	Evangelisten;	Botschaft Jesu vom	katholischen Kirche und	Weltreligionen dar;
ihrer Freiheit gewinnen;	und	erklären die 2-	Reich Gottes;	anderen christlichen	legen wesentlichen

entwickeln kritische Fragen nach Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen Antworten voneinander ab.	Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten	Quellen-Theorie; erklären, warum die Evangelien Frohe Botschaft sind; kennen Form und Funktion der Wundergeschichten.	zeigen das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu auf und erläutern, inwiefern der Tod Jesu Konsequenz seines Lebens ist.	Konfessionen; erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert; erläutern, wo die Kirche soziale Verantwortung übernimmt und in der Geschichte übernommen hat.	Glaubensinhalte des Judentums dar; legen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses von Juden und Christen dar.
Urteilskompetenz erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen bezüglich Okkultismus und Esoterik.	Urteilskompetenz:beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart; Erörtern unterschiedliche prophetische Positionen und entwickeln eigene Standpunkte.	Urteilskompetenz bewerten die Aussagen von Gleichnissen und Wundergeschichten als Aussagen über Wesensmerkmale Gottes.	Urteilskompetenz beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung Jesu (evtl. auch im Vergleich zu anderen Wiedergeburts- vorstellungen.	Urteilskompetenz bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer, am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im politischen Leben umzusetzen.	Urteilskompetenz bewerten religiöse Vorurteile dem Judentum gegenüber erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialoges.

Methodenkompetenz	Methodenkompetenz	Methodenkompetenz	Methodenkompetenz	Methodenkompetenz	Methodenkompetenz
skizzieren den	analysieren in	analysieren	analysieren Aufbau,	wählen	analysieren in
Gedankengang von	Grundzügen Texte des	ausgewählte	Form und Farbsymbolik	unterschiedliche	Grundzügen Zeugnisse
altersangemessenen	AT;	Wundererzählungen	religiöser Bilder (z.B.	Gesprächs –und	der jüdischen Tradition
Texten mit religiös	setzen die Struktur	und Gleichnisse im	von Darstellungen der	Diskussionsformen aus	(z.B. "Höre Israel")
relevanter Thematik.	von Texten in geeigneten graphischen	Hinblick auf ihre	Auferstehung Jesu).	und setzen diese	sowie historische und
	Darstellungen, wie z.B.	theologische Botschaft		zielgerichtet um, wobei	theologische Texte des
	Mindmaps und	und auf ihren		sie die verschiedene	Judentums.
	Schaubildern, um.	literarischen Aufbau.		Positionen einnehmen.	
Handlungskompetenz planen und realisieren ein Projekt, in dem die unterschiedlichen Angebote des religiösen Marktes kritisch dargestellt werden.	Handlungskompetenz stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben.	Handlungskompetenznehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.	Handlungskompetenz nehmen die Perspektive anderer Personen und Positionen ein, indem sie z.B. den Glauben an die Auferstehung aus anderen Perspektiven betrachten.	Handlungskompetenz beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen und vor allem an ökumenischen Projekten.	Handlungskompetenz planen und realisieren die Nutzunge außerschulischer Lernorte, z.B. den Besuch einer Synagoge